

Freitag, 7. Januar 2022



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM (DLR)
RHEINHESSEN-NAHE-
HUNSRÜCK

Öko-Beratung Rheinland-Pfalz

ÖKOINFO Landwirtschaft Nr. 01/2022

Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 / 820-487, Fax: 0671 / 820-300
Email/Autor(en): oekolandbau@dlr.rlp.de

Überarbeitung der KÖL-Homepage

Seit dem 01.01.2022 gilt nun die neue Öko-Verordnung, bestehend aus der Öko-Basisverordnung VO (EU) 2018/848 sowie den zugehörigen Durchführungsverordnungen in der jeweils geltenden Fassung. Daher befinden sich zurzeit einige Inhalte auf unsere Homepage – u.a. unsere KÖL-Merkblätter - in Überarbeitung und sind temporär nicht verfügbar. Wir bemühen uns, Ihnen alle Inhalte schnellstmöglich in der aktualisierten Fassung wieder zur Verfügung zu stellen. Da es jedoch z.T. noch einiger Abstimmungen bedarf, bitten wir um Ihr Verständnis, dass die Aktualisierung zum Teil noch einige Tage/Wochen dauern kann!

Sobald die aktuellen Informationen wieder online verfügbar sind, erfahren Sie dies u.a. über unsere Öko-Info und/oder den Geobox-Messenger.

Bei Fragen sieht Ihnen das Team des KÖL selbstverständlich zur Verfügung!

Tierdatenbank organicXlivestock

Laut der neuen EU-Öko-Verordnung 2018/848 muss jeder EU-Mitgliedsstaat nach Art. 26 Abs. 2 eine **Datenbank** bereitstellen, in der die **verfügbaren ökologischen (Zucht-) Tiere und ökologische juvenile Aquakulturtiere** gelistet werden können. Daher hat das FiBL Deutschland e.V. in enger Absprache mit den zuständigen Behörden und mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft die **Tier-Datenbank organicXlivestock** entwickelt. In dieser Datenbank können transparent alle verfügbaren ökologischen Tiere aufgelistet und eingestellt werden, die in Deutschland zum Verkauf stehen.

Damit die Datenbank zu einem transparenten Hilfsmittel zu Feststellung der Verfügbarkeit von Öko-Tieren werden kann ist es essentiell, dass möglichst viele Landwirt*innen, Zuchtverbände und Viehhändler ihre zum Verkauf stehenden Tiere aus ökologischer Herkunft in die Datenbank einstellen. Dies ist kostenlos und unkompliziert nach vorheriger Registrierung unter www.organicxlivestock.de möglich.

Hier auch nochmal der **Hinweis**, dass **seit dem 01. Januar 2022** jeder **Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung für den Zukauf konventioneller Tiere über die Datenbank** gestellt werden muss! Das bisherige direkte Verfahren über die ADD ist nicht mehr möglich.

1. virtueller Feldtag des Thünen-Instituts für Ökologischen Landbau

Am **20. Januar 2022** bietet das Thünen-Institut für Ökologischen Landbau Trenthorst von **13:00 – 15:00 Uhr** seinen ersten **virtuellen Feldtag** mit dem Schwerpunkt des Anbaus und der Fütterung von Leguminosen an. Im Rahmen dieses Feldtages werden Ihnen die Feldversuche des Thünen-Institutes per Film vorgestellt und erste Ergebnisse vorgestellt.

Anmeldungen bis zum 15.01.2022 per E-Mail mit dem **Betreff „1. Virtueller Feldtag“** an ol@thuenen.de. Weitere Informationen zum Programm können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen.



Kompetenzzentrum ökologischer Landbau Rheinland-Pfalz, Rüdesheimer Str. 60-68, 55545 Bad Kreuznach
Internet: www.oekolandbau.rlp.de

Ergebnisse des Landessortenversuchs Öko-Kartoffeln

Es tut sich was bei den Kartoffelsorten! Im frühen Sortiment konnten im vergangenen Jahr fünf neue Sorten angebaut werden, die sich unter den nassen Witterungsbedingungen bewähren mussten. Auch im mittelfrühen Sortiment begegnen Ihnen neben den mehrjährig bekannten Verrechnungssorten Almonda, Otolia und Simonetta auch einige weitere Sorten die bereits zwei-drei Jahre geprüft wurden. Abgerundet wird das Sortiment durch zwei neu aufgenommene Sorten - Jule und Heidemarie.

Nachstehend finden Sie die Links, unter denen Sie die Ergebnisse der Versuche einsehen können.

Frühes Sortiment:

<https://www.oekolandbau.rlp.de/DLR-RLP/Aktuelles/Ueberblick/Kartoffeln-2021LSVfrueheSortenErgebnistabellarisch>

Mittelfrühes Sortiment:

<https://www.oekolandbau.rlp.de/DLR-RLP/Aktuelles/Ueberblick/Kartoffeln-2021LSVmittelfrueheSortenErgebnistabellarisch>

Ernteproben und Proben von Wirtschaftsdüngern gesucht!

Aktuell läuft am DLR R-N-H das Projekt „Evaluierung der Stoffstrombilanz und deren Einführung als Beratungsinstrument in die landwirtschaftliche Praxis“. Im Rahmen des Projektes werden **interessierte Betriebe gesucht, die Ernteprodukte und Wirtschaftsdünger für Nährstoffanalysen** (Stickstoff, Ammonium, Phosphor, Kalium, Calcium, Schwefel, Magnesium) **bereitstellen**.

Durch die Untersuchungsergebnisse sollen aktuelle Einblicke in die Nährstoffgehalte von Ernteprodukten, Wirtschaftsdüngern und Biogas-Substraten gewonnen werden und als mögliche Datengrundlage für die Stoffstrombilanz genutzt werden. Zusätzlich wird mit dem Projekt am DLR R-N-H für interessierte Betriebe eine **Hilfestellung bei Problemen und Fragen zur Erstellung einer Stoffstrombilanz angeboten**. Somit können Nährstoffüberschüsse, sowie potenzielle Quellen effizient erkannt werden. Die Ermittlung der Nährstoffsalden in einer Stoffstrombilanz ermöglicht ebenfalls Rückschlüsse auf die Wirtschaftlichkeit eines Betriebes.

Betriebe, die bereits im Jahr 2021 teilgenommen haben, sind herzlich dazu eingeladen erneut teilzunehmen.

Wenn Sie aus Rheinland-Pfalz kommen und Interesse haben, melden Sie sich bitte bei **Frau Ann-Christin Alzer**, DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück.

Kontakt:

Tel.: 0671 - 820 479

Mobil: 01734357384

E-Mail: ann-christin.alzer@dlr.rlp.de

Ihr KÖL-Team

